



**Stadt Kerpen**  
**Pressestelle**  
Jahnplatz 1  
50171 Kerpen  
Postfach 2120  
50151 Kerpen  
Telefon (02237) 58-382  
Telefax (02237) 58-350  
presse@stadt-kerpen.de

### **Integrationsausschuss debattiert hitzig über Diskriminierung**

Ein Themenschwerpunkt der letzten Sitzung lag auf dem Thema Schutz vor Diskriminierung. Grundlage der Diskussion waren die Informationen der Antidiskriminierungsbeauftragten der Stadt Köln, Frau Jolanta Boldok sowie von Frau Sanata Nacro vom Antidiskriminierungsbüro des Vereins Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V. in Köln. Ausschlaggebend war eine Anfrage des Ausschussvorsitzenden Axel Fell, in der es um den Stand des Diskriminierungsschutzes in Kerpen ging. Gemeinsam mit Ausschussmitglied Natalie Salmon-Mücke stellte er dann die Kontakte zu den Kölner Referentinnen her.

Die Diskussion mündete in einer hitzigen Debatte um die Ansiedlung einer Antidiskriminierungsstelle im Rhein-Erft-Kreis sowie die Frage der Finanzierung. Die Debatte war geprägt von der Diskussion um eine personelle Verstärkung in der Integrationsabteilung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte Bernhard von Grünberg (MdL) die wichtigsten Einzelinhalte des Entwurfs des Integrationsgesetzes vor. Hier machten die Ausschussmitglieder deutlich, dass sie das Gesetz zwar grundsätzlich begrüßen, übten allerdings auch Kritik, da die Verlagerung von Aufgaben auf den Kreis Risiken beinhalten könnte.

Im Anschluss daran forderten die Ausschussmitglieder MdL von Grünberg auf, sich erneut für mehr Entscheidungsbefugnisse und vor allem auch eine Vertretungsregelung einzusetzen.

Beigeordneter Knopp und Ausschussvorsitzender Fell waren sich am Ende einig: "Das waren heute zwei komplexe und konflikträchtige Themen, aber es ist gut, dass der Integrationsausschuss sich mit solchen Themen beschäftigt. Schließlich